DIN 26055-3:2010-09 (D)

Schlauchleitungen für den Einsatz in der pharmazeutischen und biotechnischen Industrie mit Schläuchen aus nichtmetallischen Werkstoffen - Teil 3: Schläuche aus Elastomeren mit oder ohne Liner

Inhalt

Seite

Vorwort 3

1 Anwendungsbereich 4

2 Normative Verweisungen 4

3 Klassifizierungen und Einsatzbedingungen 6
3.1 Schlauchtypen 6
3.2 Schlauchklassen 6
3.3 Ausführungen der Schlauchleitungen 6

4 Maße 7
4.1 Innendurchmesser, Mindestdicke der Innenschicht, Biegeradien 7
4.2 Konzentrizität 8
4.3 Länge und Grenzabmaße der Schlauchleitungen 8
4.4 Mindestbiegeradius 8

5 Werkstoffe 9

6 Anforderungen und Prüfungen 10
6.1 Physikalische Eigenschaften 10
6.2 Elektrische Eigenschaften 12

7 Ausführungen/Anschlussarten 13

8 Herstellung der Schlauchleitung 13

9 Prüfhäufigkeit 14

10 Kennzeichnung 15
10.1 Kennzeichnung der Schläuche 15
10.2 Kennzeichnung der Armaturen 15
10.3 Kennzeichnung der Schlauchleitungen 15

11 Einbau- und Anwenderhinweise 16

12 Lagerung und zulässige Lagerzeit 16

Anhang A (normativ) Bestimmung des elektrischen Durchgangswiderstandes durch die Schlauchwand 17

A.1 Probekörper 17
A.2 Prüfmittel 17
A.2.1 Widerstandsmessgerät (Ohmmeter) 17
A.2.2 Elektroden und Kontakte 17
A.3 Vorbereitung und Reinigung zur Prüfung 18
A.4 Konditionierung 18
A.5 Prüfungsdurchführung 18

Anhang B (normativ) Prüfung der Scheiteldruckfestigkeit (nur für den Schlauchtyp SD) 19

Anhang C (normativ) Verhalten gegenüber Brandeinwirkung 21

C.1 Probekörper 21
C.2 Prüfgerät 21
C.3 Prüfverfahren 21

Literaturhinweise 23